

Info 1

EIN WENIG WISSENSCHAFTSTHEORIE FÜR INTERESSIERTE
zum Tutorium

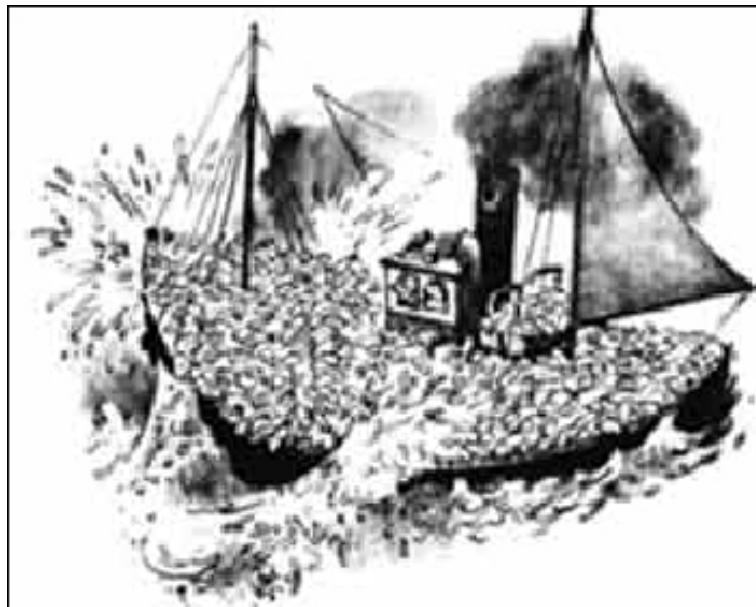
Freitag, der 17.10.2008 - 10:00 bis 12:00 - GV315

Freitag, der 17.10.2008 - 12:00 bis 14:00 - GV315

Schiffsparabel

Otto Neurath (1945):

...
Stellen wir uns Seefahrer vor, die auf hoher See die Form ihres schwerfälligen Schiffes¹ von einer mehr runden zu einer mehr fischähnlichen verändern wollen. Neben dem Holz des alten Baumes verwenden sie Treibholz², um Skelett und Rumpf ihres Schiffes umzugestalten. Aber sie können das Schiff nicht zum Dock bringen³, um ganz von vorne zu beginnen. Während sie arbeiten, bleiben sie auf dem alten Bau und trotzen schweren Stürmen und donnernden Wogen⁴. Beim Umbau des Schiffes tragen sie Sorge, dass kein gefährliches Leck⁵ auftritt. Ein neues Schiff erwächst aus dem alten, Schritt für Schritt -, und während sie noch bauen, mögen die Seefahrer bereits an einen neuen Bau denken⁶, und sie werden nicht immer einer Meinung sein⁷. Die ganze Sache wird in einer Weise vorangehen, die wir heutzutage nicht einmal erraten können⁸. Das ist unser Schicksal⁹.



¹ meint: die bereits vorhandene Theorie

² meint: die Empirie, die Erfahrung/Beobachtung

³ meint: Gedachtes kann nicht zurückgenommen werden, Theorien nicht ausgeblendet werden

⁴ meint: bewährte Theorien lassen sich nur schwer ersetzen, bzw. verändern.meint: bewährte Theorien lassen sich nur schwer ersetzen, bzw. verändern

⁵ meint: neue Theorien müssen auch alte Probleme lösen, dürfen schon gelöste Probleme nicht nicht-lösen

⁶ meint: Rekursivität: neue Theorien müssen noch nicht zu Ende gedacht sein, da kann schon die neuere gedacht werden. auch könne parallel mehrere neue Theorien entstehen

⁷ meint: Anerkennung der neuen Theorie, Auswahl der richtigen, sinnvollen Theorie

⁸ meint: welches die noch neuere Theorie sei könnt kann noch nicht errahnt, bzw. erfahren werden

⁹ meint: Theorieabhängigkeit: man kann sich nicht aus alten Theorien herauslösen und auch nicht aus dem Prozess des Erneuerns der Theorie